

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Tobias Pflüger,
Dr. André Hahn, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/8674 –**

Rechtsextreme Vorfälle in der Bundeswehr

Mit Schreiben des Bundesministeriums der Verteidigung wurden die Ausführungen in der Anlage 2, S. 31, lfd. Nr. 29 auf Bundestagsdrucksache 19/10338 wie folgt korrigiert:

Der hauptbeschuldigte Soldat wurde aus der Bundeswehr gemäß § 55 Absatz 5 des Soldatengesetzes entlassen. Gegen die übrigen vier Soldaten auf Zeit wurden Ermittlungen eingeleitet und durchgeführt, die im Ergebnis zu keiner Entlassung führten. Zum Zeitpunkt der Beantwortung der Kleinen Anfrage leistete einer dieser vier Soldaten wegen Beendigung der Dienstzeit keinen Dienst mehr.

